



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Lk 4, 16-30

01.09.2008

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.59

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18166)

Mo. 1. 9. 2008

AT-DAI 113.1.34.59

Nazareth Lk 4, 16-30

Nazareth war zur Zeit Jesu ein
so unbedeutendes Nest, daß es
irgendwo in der Literatur er-
wähnt wird. Wie Nathanael dem
berühmten Ausspruch tat: Wo
wie er bist, daß Jesus von Nazareth
der Messias sein soll, gibt er die
allgemeine Meinung von Naza-
reth wieder: „Kann denn aus Na-
zareth etwas Gutes kommen?“

Und das heutige Evangelium be-
richtet im Wesentlichen von der kleinen
Welt Nazareths, die auch kleine
Karthago war.

Jesum ⁱⁿ Bethans, in der Synagoge
von Nazareth war eine Parabel.
Man muß ja wissen, daß Jesus bei
30 ~~von den~~ ^{von den} ~~Lehrern~~ ^{Lehrern} ~~gebildet~~
hat. Er hat wie sein Vater Josef Lohbau-
er und Steinmaurer gebaut, Dachung-
macher, Türme, Abstellbretter, Holz-
riegel. Er ist jahrelang in der Synagoge
in der Synagoge gelesen, und
hat mitgebetet und Lesungen ge-
hört.

Und dann ist er in die Welt ge-
zogen und der Ruf von Predigten
und Krankenheilungen hat sich ver-
breitet — und jetzt kommt er nach
Nazareth: „Aber hier kann ich
die Schriftrolle des Jesaja, gelesenen
für mich Aramäisch, dem sog. Ter-
gumer, und er rollt auf und sein
Blick blüht auf der Stelle, wo Jesaja
dem Kommenden Hatzbringer ver-
kündigt.“

Und zunächst stammen sie über
ihren stillen Mitbürger, der so gut
zu sein versteht.

Jesus
hatte
schon
vorher
geglaubt
in
Nazareth,

Und dann kommt's:

Woher hat er denn das, der Hand-
arbeiter? Sonnfantie ist doch nicht
Besonders. Wer kennen sie doch
sonn Verwandten? Die sind doch
alle nicht Besonders, auch
Joseph, sein Vater, nicht?

Und so geht die große Botschaft
Jesus in ihre Klümpkarristik ein Nest,
wo tralala und Klatsch die eckrige Sai-
sation bilden, unter.

Und wie Jesus darauf hinweist,
dass die jüd. Antisemitismus phari-
saische keine Garantie für das Heil
sind, da erhebt sich die Meeres für
französischen Aggression.
• Woher hat er denn das? ^{dom in} ^{Antisemitismus} ^{sich}
Er aber geht mit ihm durch sie
widerstand und tralala seine Heimat
etc.

Jesus hat in dieser Epoche seinen
öff. Tätigkeit bereits Ablehnung erfahren,
gerade auch in Galiläa. Er erfüllt die
vordringende politischem Hoffnungen
seiner Mitbürger nicht. Er folgt, ihrem
Machtstücken nicht.

Aber vielleicht war das Erlebnis
von Kapharnaum Nazareth doch be-
sonders schmerzlich. Das war seine
Heimat, seine Kindheit. ~~Et~~ Seine Ableh-
nung dürfte auch seine Mutter zu Spä-
ter bekommen haben, die in Kafa-
rnaum lebte.

